



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

11.01.1941 (Nr. 21)

zweiten dem Führer und dem Duce folgte.  
Der deutsche Wehrmachtsführer meldet erneut Angriff  
auf La Sella sowie auf London und Southampton  
Vortreffliches von Stockhausen wurde das Militär  
Heber die geistlichen Grundlagen des neuen Europas  
Hochpreisliches Dr. Dietrich in Prag eine richtungswie  
Rede.  
In England wird jetzt eine wöchentliche Berichterstattung  
von 60.000 BWZ, jüngsten  
Aufschlüsselung transpazifische Dokumente beweisen, da  
Deutschlands Luftwaffe im Polenniveau lediglich militä  
tätische Ziele bombardiert.  
Zur Wahrung von Sätzen in der geistlichen Staaten  
Verfassung wurde die neue Normierung erlassen.  
Den vom NSRAC 14.11.42 wurde ein neues  
Stem 20.02.42 abgelehnt.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor discoloration and a small dark spot near the top left corner. A faint, dark, curved mark is visible near the bottom edge, possibly a shadow or a mark from the binding process.

Fortsetzung von Seite 2!)

1 Amol Karmelirgeist ab 80 *Mfg* in allen Apotheken und Drogerien.

# Zwischen HAMBURG und HAITI!

Ein Erich Waschneck-Film der UFA mit:  
Gisela Uhlen, Gustav Knuth, Albert Florath,  
Walter Franck, Ruth Eweler, Grethe Weiser  
Drehbuch: Josef Maria Frank n. dessen Roman „Ein Traum zerbricht“  
SPIELLEITUNG: ERICH WASCHNECK

Ein spannendes, schicksalserfülltes Erlebnis, ein  
Abenteuer der Sehnsucht und der Liebe — ein  
UFA-Film mit einer Fülle fesselnder Eindrücke!

Die neueste Deutsche Wochenschau

Täglich: 11<sup>00</sup> 2<sup>30</sup> 5<sup>00</sup>

## UFA EUROPA

Vorverkauf von 11-1 u. ab 5 Uhr an der Kasse

**ADMIRAL**  
Palast Hemmstr.  
Täglich 6 Uhr  
Verlängert bis einschließl.  
Donnerstag

**Ein Leben lang**  
Paula Wessely, Joachim Gotschall, Maria Andersgast u. a.  
Wochenschau: Neueste Folge!

**Barberina**  
Hans Klotz, Erna Fentsch,  
Joe Stöckel, Josef Eichelm u. a.  
in dem erfolgreichen Lustspiel  
der Bavaria:

**Das sündige Dorf**  
Ferner die neueste Wochenschau  
Ant.-Zeit.: 10.30, 12.45, N.Vorst.  
1.00, Abend-Vorst. 5.15 Uhr

**Kammer-**  
Lichtspiele, Osterstg. 105, R. 26583

Carola Höhn — Hans Stüwe  
Käthe Haack — Walter Steinbock

**Schlön Vogelöd**  
n. d. Roman von Rudolph Stratz  
Wochentags: 2.00 — 5.30 — 5.45  
Eintritt: jederzeit!

**WELT**  
THEATER  
Dienstags-Donnerstags, 6 Uhr  
Mittwoch 2 Vorstellungen  
1 und 6 Uhr

**Tom Mix**  
räumt auf  
Wochenschau 1. Folge mit  
den neuesten Berichten  
Für Jugend: ab 14 J. erlaubt

**Unvergessen**  
ist unsere gute, alte  
Kampfsorte OB 120

Kampfsort  
Die höchste  
TEE-  
Qualität!

**OB Hundertzwanzig**  
(Kampfsorte)

**Onno Behrends**  
Te-Importeur Großvertrieb  
seit 1886

Mit dieser Sorte lebt  
**Onno Behrends Tee**  
in der Erinnerung aller Teetrinker

Und Sie wissen ja:  
**All wat lätwt kumt wät!**

## DIE VEREINIGTEN THEATER ZEIGEN:

In allen Theatern die neue große Wochenschau

**2. Woche!**

**WUNSCHKONZERT**  
Ein UFA-Großfilm mit:  
Ilse Werner  
Carl Raddatz  
Heinz Goedecke u. a.

„Unmöglich, den Reichtum  
dieses Films an Humor und  
Gefühl, an ansehnlicheren  
Bildern und erhebenden  
Bilden nur halbwegs anzu-  
deuten.“  
(Berliner Presse)

Jugend hat Zutritt

11<sup>00</sup> 2<sup>30</sup> 5<sup>00</sup>  
(Kassenöffnung 10.30 Uhr)  
Vorverkauf v. 11-1 u. ab 3 Uhr

**METROPOL**

Der Hauptfilm ist in den 5-Uhr-Vorstellungen unserer Theater bereits etwa 7 Uhr beendet

**Bismarck**  
Der Tobis-Großfilm mit:  
Paul Hartmann  
Friedrich Kayßler  
Lil Dagover  
Maria Koppenhöfer

Ein gewaltig packendes und  
auflösendes Meisterwerk  
deutscher Filmschaffen!

Jugend hat Zutritt

2<sup>30</sup> 5<sup>00</sup> 2<sup>30</sup> 5<sup>00</sup>  
Nur noch bis Donnerstag

**KAISER-PALAST**

**KORATERY**  
Josef Sieber  
Willi Quadling  
Willi Oehm  
Flock von Platen  
Herbert Hubner  
Hans Leibel  
Ulrich Heising  
Fr. Scheffelin

Musik: Peter Kreuder

Der große Variété- und  
Revuefilm der UFA  
bezaubernd durch seine tän-  
zerisch-artistischen Glanz-  
leistungen, packend und ergrei-  
fend durch seinen starken,  
menschlichen Gehalt!

Nur noch bis Donnerstag

**HANSA-APOLLO**

### Ämliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung.  
Sozialausgleichsangelegenheiten der Juden.  
Die Vorschriften der Verordnung  
über die Erhebung einer Sozial-  
ausgleichsabgabe vom 5. August  
1940 (RGBl. I S. 1077) und die  
Verordnungen in den §§ 2 und 3  
der Ersten Verordnung zur Durch-  
führung der Verordnung über die Er-  
hebung einer Sozialausgleichsabgabe  
vom 10. August 1940 (RGBl. I  
S. 1094) sind nach der Zweiten Ver-  
ordnung zur Durchführung der Ver-  
ordnung über die Erhebung einer  
Sozialausgleichsabgabe vom 24.  
Dezember 1940 (RGBl. I S. 1098  
S. 1281, 1940 S. 1095) auch auf  
Juden anzuwenden.  
Die Sozialausgleichsabgabe der  
Juden ist beim laufenden Arbeits-  
lohn zu erheben, der für einen  
Vollmonatszeitraum gemäß wird,  
der nach dem 31. Dezember 1940  
endet. Die Sozialausgleichsabgabe  
der Juden von sonstigen, insbe-  
sondere christlichen, Sozialen ist er-  
heben, die dem Steuerpflichtigen  
nach dem 31. Dezember 1940 an-  
stehen.  
Es ist für die Sozialausgleichs-  
abgabenpflicht einzeln, ab der Juden  
die deutsche Staatsangehörigkeit  
oder eine ausländische Staatsange-  
hörigkeit besitzt oder ab er taxen-  
los ist.  
Die Arbeitgeber haben die Sozial-  
ausgleichsabgabe der Juden auch  
dann einzubehalten, wenn auf der  
Scheinführerseite die Sozialaus-  
gleichsabgabenpflicht des Juden ver-  
neint ist.  
Die zweite Verordnung vom  
24. Dezember 1940 und der dazu  
erlassene verordnungsähnliche  
Befehl des Reichsministers der Finan-  
zen vom 2. Januar 1941, S. 209 bis  
250 III Nr. 1033 (RGBl. 1941  
S. 277) können bei der Besteuerungs-  
festsetzung der Reichsbürger in der  
Steuern Nr. 68, Alte Fassung, 108,  
aufgeführt werden. Die jetzt auch  
für Juden gilt, können werden.  
Bremen, 18. Januar 1941.  
Die Finanzämter Bremen-Mitte,  
Bremen-Nord, Bremen-Ost und  
Bremen-Süd.

**HAUSHALT-VERSICHERUNG**  
H. Lübke, Kaufm. Kamp 5, F. 807 96

### STAATSTHEATER

Sonntag,  
12.30—16 Uhr  
Gefühlvolle Vorstellung für die  
Bühnenwelt: Die eifersüchtige  
Frau  
17—19.30 Uhr  
Stoff: Ant. G. Döhl, Gr. D  
Kabale und Liebe  
Schonfeld v. Fr. v. Schäfer  
Mittwoch, 22. Januar,  
16.30—19 Uhr  
Mittwoch-Platzmiete, Gr. B  
Kabale und Liebe  
Donnerstag, 23. Januar  
16—18.45 Uhr  
Donnerstag-Platzmiete, Gr. B  
Ungarische  
Hochzeit  
Operette von Nico Zoltal

### SCHAUSPIELHAUS

Heute, Dienstag 16 Uhr, Ende  
12.20 Uhr, 11.30-21.0  
Mittwoch: 16 Uhr, 11.30-Mi. O  
Donnerstag: 16 Uhr O  
Die letzten Aufführungen  
**Wie es Euch gefällt**  
Freitag: 16 Uhr, 12.30-Frei.  
Sonntag: 12.30-So.  
Uraufführung  
**König Pausolo**  
Eine moderne Komödie von  
Eberhard Kuhlmann  
Sonntag: 11 Uhr O  
**Der Sprung**  
aus dem Alltag

### Stellenangebote

Wir suchen zum 1. April 1941

#### Bootsbauer-Lehrlinge

für Holz- und Eisenbau

#### Schlosser- und Maschinenbau-Lehrlinge

2 Lehrlinge

für das technische Büro

#### Yacht- und Bootswerft Burmester

Bremen-Burg



### Im Mittelpunkt der Welt

Tausend Fäden aus aller  
Welt streben einen  
gemeinsamen Mittelpunkt  
entgegen: der Zeitung!  
Und an diesem Brenn-  
punkt allen Geschehens  
empfängt der Presse-  
sektor gewöhnlich als  
erster alle wichtigen Nachrichten. Das ist eine Auf-  
gabe, voller Spannung und voll Erlebnis, eine  
Aufgabe, die besonders hohe technische Fähig-  
keiten und eine sichere Wissensgrundlage vor-  
aussetzt. Pressesetzer und -stenografen, aber  
ebenso Mitarbeiter im Sekretariat der Schriftleitung  
sind Berufe, die in ihrer hohen Verantwortlichkeit  
ungemein interessant und erlebnisreich sind! Wen  
seine Fähigkeiten auszeichnen, einen solchen Be-  
ruf auszuüben, der kann keine schönere, interes-  
santere und lohnendere Lebensaufgabe finden.

„Zeitungsberufe —  
reich an Spannung und Erlebnis!“  
Eine kleine Schrift über den Beruf des Verlagsfachmannes,  
seine gegenwärtigen und künftigen Möglichkeiten. —  
Kostenlos auf Anforderung durch die Bremer Zeitung

### Mehrere Botinnen

im Fahrrad- u. Beförderung von  
Post- u. Brief- u. Zeitungs- u.  
einige Stadtbeförderung für 2 bis  
3 Tage (auch halbe Tage) sofort  
gekauft. Angebote unter 8 200

### Hausgehilfin

bedürftig auf ganz oder  
1/2 Tag, die selbständig ledigen  
samt  
Herrn B. Kollmann, Vöhringstr. 17

### 2 Bürohilfskräfte

(männlich oder weiblich) mit  
Schreibmaschinenkenntnis, zum  
sofortigen Eintritt gefast. Ver-  
gütung n. Gruppe VIII z. d. A.  
Bewerbungen sind zu richten an:  
Bürohilfsstellenbes.  
Weidts, Zweigstelle Bremen,  
Breitenweg 7-8.

## Filme, die man sehen muß!

Im Tivoli  
wird weiter gelacht  
über den Riesen-  
Lachschlager



### Sieben Jahre Pech

mit:  
Theo Lingon  
Hans Moser  
Ida Wüst  
Willy Albach-Retty  
Olly Holzmann  
Oskar Sima

Jugendl. haben Zutritt!

Vorverkauf v. 11 bis 1 und  
ab 3 Uhr — Ruf 2 08 01

### TIVOLI

11<sup>00</sup> 3<sup>00</sup> 5<sup>30</sup>

Harab Leander  
singt:  
Merci, mon ami,  
es war wunderschön...  
in dem Tobitfilm



### Premiere

Die interessante  
Neuaufführung  
mit Karl Martell  
Theo Lingon  
Atilia Hörbiger  
Maria Bard  
und 400 Tänzerinnen und  
Tänzern

Vorverkauf v. 11 bis 1 und  
ab 3 Uhr — Ruf 2 08 01

### SCHAUBURG

Täglich 3<sup>00</sup> 5<sup>30</sup>

### Jupp Hussels und Ludwig Schmitz

In dem köstlichen Lustspiel  
aus unserer Zeit



### Der dunkle

mit Mady Rahl  
Ingeborg v. Kussow  
Oskar Sabe  
Albert Florath  
Ernst Logal

Täglich 5<sup>30</sup>

### MODERNES

### MARTE HARELL + Johannes Heesters

In dem halteren Spitzentitel  
der Terra



### Rosen in Tirol

mit der großen  
Komiker-Besetzung:  
Hans Moser  
Theo Lingon  
Leo Slezak  
Redolf Carl

Täglich 5<sup>30</sup>

### DECLA

In allen unseren Theatern die neueste Wochenschau

Wir suchen noch zum sofortigen oder baldi-  
gen Eintritt einige Schreibgewandte

### weibliche Bürokräfte

**Cordes & Sluiter**  
Bremen-Hemelingen, Bernhardstraße.

Wir suchen möglichst zu sofort

erfahrenen, Bilanzstärken

### Buchhalter

perfekte

### Stenotypistin

mehrere

### Kontoristinnen

für leichte Kontorarbeiten

Bewerbungen erbeten an

### Yacht- und Bootswerft

**BURMESTER**

Bremen-Burg







berling sprach zu ihm ohne nicht gnädig geklimmten  
 Rippen in einer zu deutlichen Weise, daß der Markgraf  
 sich nicht mehr zu halten vermochte, sondern sich  
 dem Knecht, der ihm die Hand hielt, anvertraute und  
 die Knie vor ihm niederwarf. Der Markgraf aber  
 erhob sich, nahm die Hand des Knechts, und sagte:  
 „Nun, ich bin dein Herr, und du bist mein Knecht.“  
 Der Knecht aber antwortete: „Ich bin dein Knecht,  
 und du bist mein Herr.“

Der Dichter äußert sich nicht zu dem Inhalt, sondern  
 nur zu der Form. Er sagt: „Die Sprache ist schön,  
 die Verse sind schön, die Gedanken sind schön.“  
 Er lobt die Form, nicht den Inhalt.

Der Dichter Aufreßny suchte einen anderen Ausweg. Als er seine Wägherin nicht bezahlen konnte, heiratete er sie. Deshalb er immer „wie aus dem Ei gepellt“ aussah. Der alte Pöggel, dem er eines Tages vorhielt, daß seine Wägherin nicht sauber sei, antwortete ihm unhöflich: „Meine

Der Direktor Harel vom Theater am Tor Saint-Martin benutzte einen Dekorationsstrich in gleicher Lage. Die Gläubiger verfolgten ihn bis in die Theateräume. Er kletterte auf die Bühne, und auf einer Treppe suchte er sich durch ein Theaterkostüm unkenntlich zu machen. Als er dabei er tappt wurde, ließ er die Treppe samt sich selber in die unterste Versenkung verschwinden. Er war für heute gerettet.

Rektor Harel vom Theater am For Saint-Martin einen Dekorationstrick in gleicher Lage. Die Gläubigen folgten ihm bis in die Theaterräume. Er flüchtete aber und auf einer Treppe suchte er sich zu retten.

Der Direktor Harel vom Theater am Tor Saint-Martin benutzte einen Dekorationsstrich in gleicher Lage. Die Gläubiger verfolgten ihn bis in die Theateräume. Er kletterte auf die Bühne, und auf einer Treppe suchte er sich durch ein Theaterkostüm unkenntlich zu machen. Als er dabei er tappt wurde, ließ er die Treppe samt sich selber in die unterste Versenkung verschwinden. Er war für heute gerettet.

Am 17. Januar hat der Tod ganz unerwartet unsere Arbeitskameradin, Frau

**Elisabeth Drewes**

aus unseren Reihen gerissen.

Wir werden ihr ein gutes Andenken bewahren.

**Betriebsführer und Gefolgschaft**

der  
Firma  
**Milttenberg & Kriete**

Die Trauerfeier für meinen lieben Mann, un-  
sern guten Vater  
**Hermann Brodmann**  
findet am Mittwoch, dem 22. Januar. 11 Uhr,  
in der Kapelle des Wiesnberger Friedhofes  
statt.

Die Beerdigung unserer  
lieben Entschlafenen  
**Dorothee Thormählen**  
**Wwe.**  
geb. **Eckmann**  
findet am Mittwoch, dem  
22. Januar 1941, um  
13 Uhr, von der Kapelle  
des Miensberger Fried-

hofes aus flatt.  
H. Marmühlen  
und Frau.

aus  
auf: Bat:  
Angele in  
Bremser Set:

**Stett Karlen**  
für die aberaus vielen Beigle bewährter Teil-  
nahme und schreibend Artzeigenden beim  
Ermdange unterer ließen Entschlafenen lagern  
mit allen, insbesondere Oern Voller Lange  
für die tollendenden Worte auf diesem Wege  
unsern innigsten Dank.

**Heinrich Bares und Kinder.**  
Bremen, im Januar 1941.

**Dankagung**

Die tiefe Verehrung und Liebe, die unseren  
teuren Entschlafenen von allen, die ihn kan-  
nten, insbesondere von der Firma Fried-  
r. Högger, von seinen Kollegen und seinem ihm  
lieb gewordenen Rundenreißer bezeugt worden  
ist, und die innige Anteilnahme an dem un-  
ermesslich schweren Verlust unseres aller  
geliebten Gatten und Vaters haben und mög-  
lich sein. Wir danken dafür herzlich. Besonderen  
Lohn hat Herrn Pastor Mauritz für seine  
trefflichen Worte unseren Dank.

Henny Tietjen  
Karl-Heim Tietjen

|                                                                                                                               |                                                                                           |                                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Kauf</b></p> <p>Umförmer<br/>230/11 Volt,<br/>Wing und 3 2500</p>                                                       | <p><b>Schrott</b></p> <p><b>Altpapier</b></p>                                             | <p><b>Metalle</b></p> <p><b>Schrott</b></p> <p><b>Altpapier</b></p> <p><b>Altgummi</b></p> |
| <p><b>Radiogeräte und</b></p> <p><b>Musikinstrumente</b></p> <p>grobe Beschäftigte<br/>Zimmer, Ballen<br/>Zement, 8 51019</p> | <p><b>Metalle</b></p> <p><b>Wissenberg</b></p> <p>Hohetortur 30/38<br/>Telefon 5 4271</p> | <p>Priell &amp; Wess</p> <p>Nachf.</p> <p>Seewinkelstraße<br/>Telefon 8 19 19</p>          |

Zum Eintritt 1. April 1941 stellen wir  
noch ein:

**Maschinenschlosser-Lehrlinge**  
**Dreher-Lehrlinge**  
**Former-Lehrlinge**

**Cordes & Sluiter**  
Bremen-Hemelingen, Bernhardstraße.

**Ein paar Groschen**  
sind nur notwendig,  
um eine  
Kleinanzeige in der  
Premer Stellung  
aufzugeben. Wie  
viele find dadurch  
oder schon zum  
Ziel gekommen!